

Wiesbadener A g g l a f t.

No. 128. Samstag den 2. Juni 1860.

Wegen des Frohnleichnamfestes am künftigen Donnerstag wird der Fruchtmarkt am Mittwoch zuvor, am 6. Juni d. J., abgehalten.

Wiesbaden, den 31. Mai 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Gefunden ein schwarzes Neg.

Wiesbaden, den 31. Mai 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Auf eingelegetes Nachgebot wird die s. g. Neumühle bei Wiesbaden, mit den dazu gehörigen Gebäuden und den dabei liegenden Gärten und Wiesenstücken, No. 6253, 6255, 6320 und 6254 des Stockbuchs, Montag den 4. d. M. Vormittags 11 Uhr nochmals auf der Recepturstube dahier verpachtet.

Wiesbaden, den 1. Juni 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

5138

Schend.

Bekanntmachung.

Montag den 4. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Unterhaltung der Rathauslocle dahier vorkommende Arbeiten, als: Tüncherarbeit, . . . veranschlagt zu 2 fl. 30 fr.

Tapezirerarbeit . . . 143 " 19 öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben.

Wiesbaden, den 1. Juni 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. Juni Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Erbauung einer Remise und bei Anfertigung von Lehrapparaten für die höhere Töchterschule dahier vorkommende Arbeiten, als:

Zimmerarbeit, veranschlagt zu . . . 62 fl. 2 fr.

Schlosserarbeit " " 8 " 36

Schreinerarbeit " " 125 " — " 125

Tüncherarbeit " " 35 " 30 " 35

öffentliche wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben.

Wiesbaden, den 1. Juni 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 4. Juni d. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen Herrn Hauptmanns Quint von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Schloßgeräthschaften aller Art bestehend, Sonnenbergerthor No. 5 abtheilungshalber versteigern.

Wiesbaden, den 25. Mai 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Notizen.

Heute Samstag den 2. Juni, Vormittags 11 Uhr, Grasversteigerung in dem Rathause dahier. (S. Tagbl. 127.)

Bekanntmachung.

Dienstag den 5ten Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen H. Feldgerichtschöffen Jakob Wintermeyer von hier die nach beschriebenen Immobilien mit obervormundshaftlichem Concense abtheilungshalber in dem hiesigen Rathhouse versteigern.

Die Immobilien sind:

- 1) No. 9415 des Stockbuchs 26 Ruthen 54 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus, 62' lang 34' tief, mit zweistöckiger Schener, 48' lang 28' tief, und Stallung, 25' lang 36' tief und 36' lang 7' tief, belegen am Eck der Friedrichs- und Schwalbacherstraße, der Infanteriecaserne gegenüber;
- 2) No. 9417 des Stockbuchs 6 Ruthen 47 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus, 35' lang 27' tief, mit zweistöckigem Hintergebäude, 35' lang 18' tief, belegen in der Schwalbacherstraße neben dem vorigen;
- 3) No. 9418 des Stockbuchs 15 Ruthen 50 Schuh, ein Bauplatz mit darauf stehender Holzremise, 62' lang 18' tief, belegen neben der vorigen Hofraithe an der Ecke der Schwalbacher- und der neuen Faulbrunnenstraße;
- 4) No. 9416 des Stockbuchs (unvermesssen), ein zweistöckiges Wohnhaus, 28 $\frac{1}{2}$ ' lang 33' tief, mit einstöckigem Anbau, 12' lang 13' tief, einstöckigem Hintergebäude, 26 $\frac{1}{2}$ ' lang 17' tief, zweistöckiger Schener, 43' lang 28' tief, und Stall, 12' lang 8' tief, belegen in der Schwalbacherstraße zw. Anton Seib und Daniel Kraft;
- 5) No. 7478a des Stockbuchs 22 Ruthen 34 Schuh, ein neues dreistöckiges Wohnhaus, 51' lang 42' tief, belegen am Dogheimer Weg zw. Jonas Thon und Friedrich Meinecke, nebst dazu gehörigen 46 Ruthen 90 Schuh Garten No. 9478 b u. c des Stockbuchs;
- 6) No. 9454 des Stockbuchs 18 Ruthen Acker auf der breiten Salz zw. Ludwig Wintermeyer und Philipp Heinrich Schmidt;
- 7) No. 9442 des Stockbuchs 86 Ruthen 93 Schuh Acker durch den Schiersteiner Weg zw. dem Dogheimer Weg und Gustav Schröder, gibt 1 fl. 24 $\frac{1}{2}$ kr. Zehntannuität, und
- 8) No. 9486b des Stockbuchs 45 Ruthen 10 $\frac{1}{2}$ Schuh Wiese in der Philguswiese zw. Georg David Schmidt und Wilhelm Kimmel Jr Kinder.

Wiesbaden, den 31. Mai 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5139

Bekanntmachung.

Dienstag den 5ten und Mittwoch den 6ten Juni d. J., jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindewald, District Steinewald zwischen Auringen und Hesloch,

36 eichene Bau- und Werkholzstämme von 698 Ebfß.,
15 birkene Werkholzstämme von 60 Ebfß.,
12 hainbuchen Stämme von 72 Ebfß.,
20 Klafter buchen Scheitholz,
2 $\frac{3}{4}$ " eichen Schälholz,
36 gemischtes Prügelholz,
315 Stück eichene Baumstüzen,
185 " birkene Gerüstholzer,
1300 " Spachgerten,
19550 " gemischte und
1050 " eichen Schälholzwellen meistbietend versteigert.

Sämtliches Gehölz fügt gut zur Abfahrt.

Rauhöd, am 26. Mai 1860.

Der Bürgermeister.
Schneider.

265

Bekanntmachung.

Montag den 4. Juni d. Js. Nachmittags 5 Uhr lässt Herr Christian Bertram dahier den diesjährigen Ertrag von circa 9 mit ewigem Klee bestellten Morgen Land bei Badersbaumstück gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Sammelpunkt der Steigerer ist am Museum.

Wiesbaden, den 31. Mai 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5106

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 8ten Juni l. J. Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Auringer Gemeindewald, Distrikt Rothenberg,

13 Klafter schäleichen und gemischtes Holz,

4500 Stück vergleichene Wellen,

1600 " schäleiche Baumstüzen,

70 " eichene Gerüstholzer,

21 " vergleichene Werkholzstämme und

300 " eichene Spachgerten

öffentlich meistbietend versteigert.

Auringen, den 31ten Mai 1860.

Der Bürgermeister.

131

David.

Unmittelbar nach der am Montag den 4. Juni Nachmittags 5 Uhr stattfindenden Kleeversteigerung des Herrn Christian Bertram lässt der Unterzeichnete 1 $\frac{3}{4}$ Morgen ewigen Klee an der Blumenwiese, zunächst dem Neubau des Herrn Oberstleutnant von Ziemiecki gelegen, an Ort und Stelle versteigern.

P. G. Querfeld. 5140

Nicht zu übersehen!



dass das große anatomische Museum in der großen Bude auf dem Schlossplatz nur noch ganz kurze Zeit zu sehen ist. Geöffnet täglich von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 1 $\frac{1}{2}$ bis Albends 7 Uhr.

Eintrittspreis 12 Kreuzer.

Der Zutritt ist jedoch nur Herrn, die das 20. Jahr zurückgelegt, gestattet.

5141

Lentnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Dutzend sammt Anweisung à 30 fr.

3889 G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Bücherankauf.

Einzelne brauchbare Werke, sowie ganze Bibliotheken werden gesucht bei

2570

S. Jourdan,
Stadthaus gegenüber in Mainz.

Aromatische Kräuterseife,

in ihren vorzüglichen Wirkungen hinreichend bekannt, empfiehlt als feinste und beste Toilettenseife à Stück 18 fr.

173

P. Koch, Metzgergasse No. 18.

2 $\frac{1}{4}$ Morgen deutscher Klee sind zu verkaufen bei J. Lambert,
Metzgergasse No. 5. 5142

Bei J. Wär sind 2 $\frac{1}{4}$ Morgen ewiger Klee zu verkaufen.

5121

Wiesbaden.

Montag den 4. Juni, Nachmittags 3 Uhr,
in der hiesigen evangelischen Schloßkirche:

Geistliches Vocal- und Orgel-Concert

von der Sängerin Frau **Alexandrine Dötsch** und dem Organisten
Dötsch aus Köln, unter freundlicher Mitwirkung eines hiesigen
Männergesangvereins.

Der dritte Theil der Einnahme wird dem evangelischen Kirchenvorstand zu
dessen freier Verfügung gestellt.

Billets zu Plätzen im Schiff der Kirche à 1 Gulden, sowie solche zur
Gallerie à 30 Kreuzer sind zu haben in der C. W. Kreidel'schen Buch-
handlung, Wilhelm Roth'schen Hof-Kunst- und Buchhandlung, in der
Buchhandlung bei Herrn H. Ritter, sowie in der Hof-Buchhandlung bei
Herrn Schellenberg. 5143

Dieten-Mühle.

Sonntag den 3. Juni d. J.

große Harmonie-Musik

(Programm wie am 2ten Pfingsttage),
ausgeführt vom Musik-Corps des Herzogl.
Jäger-Bataillons zu Biebrich,
unter Leitung des Hrn. Director Schneider.

Anfang: 5 Uhr Nachmittags.

Ende: 9 Uhr Abends.

Hierzu ladet freundlichst ein

Christoph Moos.

68

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

können direkt vom Schiffe bezogen werden.

5144

G. D. Linnenkohl.

Holzverkauf.

Ganz reine und trockene eichene Diele von 1, 1½ und 2 Zoll. Dicke,
sind zu haben bei **Peter Lietz** in Johannisberg. 3568

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum bekannt, daß ich eine reiche Auswahl in allen Größen von Tafel-Mouisslin und mattem Glas, **Nosetten**, in allen Farben eingebrannte Lithographien, **Thür-schilder**, geschliffene **Worden**, besonders für Glasverschläge, Thüren und Fenster sich eignend; alle Größen von **Spiegeln**, ovalen **Nahmen** und **Goldleisten** erhalten habe. Ferner bemerke ich noch, daß Bilder und Spiegel aufs schnellste und billigste eingerahmt werden; zugleich übernehme ich alle Reparaturen und Reinigen der Glaslüster und empfehle mich noch besonders in allen meinem Geschäfte vorkommenden Arbeiten.

5145

W. Bauer, Hofglasier, Louisenstraße No. 29.

Ich empfehle mich im **Bäder- und Wässersfahren**.
5146 **Philip Ehrengardt**, II. Schwabacherstraße 4.

Erbprinz von Nassau.

Sonntag Nachmittag **Harmoniemusik** und Abends **Tanzunterhaltung** im Saale, wobei ein vorzügliches Stück **Wein** in Zapf genommen wird per Schoppen **10 fr.** 5147

Wohnungs-Veränderung.

Meinen Wohnsitz habe ich von Mainz nach Wiesbaden, Kirchgasse No. 9, verlegt. **E. Wiener**, pract. Zahnarzt. 5148

Eine neue Sendung **Cervelatwürste** und **Blasenschinken** empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 17. 5059

Italienische Brunellen

4600

billigt bei **F. A. Ritter**.

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{2}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

Schöne Bohnenstangen, als tannene und kieferne, auch **Hopfenstangen** sind zu haben bei **J. C. Franken**, Marktstraße No. 14. 4660

Ein **Küchenschrank** mit Glasauflauf, ein **Tisch** und **Küchengeräth**, **Porcellan** und **Kosser** sind zu verkaufen Saalgasse 14 eine Treppe hoch. Morgens von 8—10 Uhr einzusehen. 5149

Der Verkauf dauert nur noch drei Tage

Geschäfts-Ausgabe eines grossen Bielefelder Leinen-Waaren-Lagers.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich, um schnell und gänzlich zu räumen, am hiesigen Orte 10 Kisten Leinen-Waare ausgestellt habe. Es sind dies durchweg gut gediegene Artikel, wie sie noch nicht zu solchem Preise hier verkauft wurden.

Für ausdrücklich rein leinene Gewebe wird garantirt.

Die Preise sind 30 p.C. unter dem Fabrikpreis festgestellt.

Feine Herrenhuter Leinwand, das St. zu 1 Dutzend Faltenhemden oder zu feiner Bettwäsche passend, zu 9, 9 $\frac{1}{2}$ bis 10 Thlr., feine und extrafeine von 12 bis 20 Thlr.

$\frac{12}{4}$ breite Leinwand, zu Betttüchern ohne Naht.

Feine holländische und Bielefelder Leinwand, das Stück von 12 bis 30 Thlr.

Schwere dauerhafte Hanfleinen, (Handgespinnst) in Stücken von 52 Berliner Ellen oder 60 Kölner Ellen, sich eignend zu Bettwäsche und Arbeitshemden von 10 $\frac{1}{2}$, bis 15 Thlr.

Feine weiß leinene Taschentücher das halbe Dz. à 20, 22 $\frac{1}{2}$, 25, 27 $\frac{1}{2}$ Sgr., 1, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{3}$, 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 Thlr.

Feine leinene Gebild-Gedecke mit 6 und 12 Servietten von 3 Thlr. an.

Feine leinene Gebild-Gedecke mit 6, 12, 18 und 24 Servietten von 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Leinene Tisch- und Handtücherzeuge billigst in grösster Auswahl.

Leinene Kaffee- und Thee-Servietten in verschiedenen Farben und Größen.

Thee-Servietten mit Fransen zum Arbeitslohn.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich im Badhaus zum weißen Roß am Kochbrunnen Parterre-Zimmer 2.

5051

Gustav Deucker.

Ein starker eichen Koffer steht billig zu verkaufen im „russischen Hof“ Geisbergweg No. 2. 5150

Ein octaviges Tafel-Clavier in sehr gutem Zustande ist billig zu verkaufen durch M. Matthes, Instr., Marktplatz No. 4. 5011

Zwei echte junge Mattenfänger (Männchen) sind billig zu verkaufen. Näheres in der Crped. 5151

Am Donnerstag wurde von der Langgasse bis zum Neroberg ein Armband mit Korallen mit Stift und Ring von Gold verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Langgasse No. 42 im zweiten Stock abzugeben. 5152

Es wird zum Nähen, Stricken und Häkeln billig angenommen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 5153

Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Zu erfragen
Nerostraße No. 3. 5031

Verloren.

Ein goldnes Armband wurde vorgestern Vormittag zwischen $10\frac{1}{2}$ und 12 Uhr verloren. Der redliche Finder erhält 5 fl. Belohnung bei Schuhmacher G. Schäfer am Sonnenbergerthor. 5127

Ein armes Mädchen verlor am Freitag Mittag ein Portemonnaie mit 3 fl. 9 kr. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Römerberg 16 abzugeben. 5154

Am Mittwoch wurden in der Webergasse 3 Fünf-Gulden-scheine verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5125

In der Restauration des Herrn Christmann wurde am ersten Pfingstfeiertag Abend ein schwarzer Chylinder-Hut vertauscht; in dem zurückgelassenen befindet sich unter dem braunen Futter mit weißer Kreide der Name Schramm eingeschrieben. Man bittet, den vertauschten obere Friedrichstraße No. 17 zurückzubringen. 5155

Mittwoch den 29. Mai wurde auf der Bleiche des Hrn. Wirbelauer im Nerothal ein Herrnhemd, F. S. gezeichnet, wahrscheinlich aus Irrthum mitgenommen. Man bittet, dasselbe Herrnmühlgasse 2 gegen Belohnung abzugeben. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 5156

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen von anständiger Familie, das bügeln, fristren und etwas nähen kann und sich auch der leichtern Hausharbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zu Kindern und würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5024

Eine deutsche Dame sucht eine Stelle als Gesellschaftschafterin, Erzieherin, oder als Hülfe bei einer Hausfrau. Näheres in der Exped. 5157

Ein reinliches solides Mädchen wird gesucht. Näh. in der Exped. 5072

Eine Frau sucht Monatdienst. Näh. Heidenberg 19 im Hinterhaus. 5158

Ein Kellnermädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 5159

Es wird ein Mädchen zum Weißzeugnähen gesucht Saalgasse No. 4. 5160

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 5161

Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht einen Dienst und kann gleich eintragen. Näheres Römerberg No. 14 im Hinterhaus. 5162

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Haus- und Handarbeiten verrichten kann, wünscht bis zum 15. Juni eine Stelle. Zu erfragen Louisenplatz 5 im dritten Stock. 5163

Ein anständiges gut empfohlenes Mädchen, in der Herrschaftsküche sowohl, wie in allen Hand- und Hausharbeiten vollkommen erfahren, und zum sofortigen Eintritt bereit, sucht eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen, entweder bei einer hiesigen, oder fremden Herrschaft durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 5164

Ein braver Junge kann in die Lehre treten Webergasse No. 45 bei Karl Ries, Schneidermeister. 5165

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei Bäder Scheffel. 5166

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl.	5133
Ein wohlerzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen bei 5085 C. Reiz, Buchbindermeister.	
Es kann ein wohlerzogener Junge das Badergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl.	5032
1500 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen. Näheres in der Exped. 5022	

Zu vermieten:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

Ca der Lang- und Marktstraße 1 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 5167

Kirchgasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5086

Michelsberg 2 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5168

Neugasse 3 können noch einige Leute Schlafstellen bekommen. 5103

Untere Webergasse No. 48 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5169

Eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche und entsprechendem Zugehör, in dem Landhause des Zimmermeister W. Gail, Dozheimer Chaussee No. 31, ist auf 1. Juli zu vermieten. 4890

Mein neuerbautes Wohnhaus an dem Dozheimer Weg ist im Ganzen auch getheilt auf den 1. Juli zu vermieten. Friedrich Meinecke. 4778

Hiermit bringen wir die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau und Muster am 1. Juni des Morgens um 9 $\frac{1}{4}$ Uhr nach schwerem Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag Morgen um 8 Uhr vom Leichenhause aus statt. Georg Nitzel und Kinder. 5170

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Der Copist.** Schauspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Hiltl. Hierauf: **Theodor Körner.** Melodrama in 1 Akt von Heinrich Drehler. Musik von Gené.

Morgen Sonntag: **Rienzi, der Letzte der Tribunen.** Große tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

Wiesbaden, 1. Juni. Bei der gestern in Frankfurt begonnenen Ziehung 1r Classe der Frankfurter Stadlotterie fielen auf folgende Nummern Hauptpreise: No. 23238 1000 fl., No. 13164 und 27117 jede 400 fl., No. 19753 und 11182 jede 200 fl.

Wiesbaden, 1. Juni. Bei der gestern in Karlsruhe stattgehabten 58. Serienziehung der Badischen 35-fl.-Loose wurden folgende Serien gezogen: 513 658 713 828 1323 1968 2668 3346 3808 3986 4204 4223 4311 4497 5261 5467 6084 7466 7528 7919.

Wiesbaden, 1. Juni. Bei der heute zu Cassel stattgefundenen 30ten Serienziehung der Kurhessischen Thlr.-40-Loose wurden folgende 30 Serien à 25 Stück Loose gezogen: Serie 22, 161, 234, 684, 724, 754, 830, 1054, 1246, 1296, 1559, 1700, 1931, 2059, 2132, 2456, 2598, 2668, 2712, 2944, 2991, 3115, 3191, 3315, 3787, 4139, 4487, 5307, 5664, 6164.

Gold-Course. Frankfurt, 1. Juni.

Pistolen	9 fl. 32 $\frac{1}{2}$ –31 $\frac{1}{2}$ kr.	Pistolen Preuß. .	9 fl. 57 $\frac{1}{2}$ –56 $\frac{1}{2}$ kr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 39 $\frac{1}{2}$ –38 $\frac{1}{2}$ "	Dukaten	5 " 30–29 "
20 Gros. Stücke .	9 " 19–18 "	Engl. Sovereigns	11 " 42 38 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 128)

2. Juni 1860.

Cursaal zu Wiesbaden.

Künftigen Mittwoch den 6. Juni erster Ball und am folgenden Samstag den 9. Juni erste Réunion dansante.

463

Modellirschule des Gewerbevereins.

121

Zu dem Unterrichtscursus für ornamentales und constructives Modelliren, dessen Eröffnung Mittwoch den 6. Juni stattfindet, werden die Meldungen Sonntag den 3. Juni in der gewerblichen Zeichenschule durch Hrn. Architekt Appel angenommen. Für Söhne von Vereinsmitgliedern ist der Unterricht unentgeldlich; Nichtmitglieder haben für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. Schulgeld zu entrichten, welches halbjährig voransbezahlt werden muss. Unbemittelte Eltern, welche dem Gewerbevereine nicht angehören, können auf Grund beigebrachter Nachweise der Mittellosigkeit von der Leistung des Schulgeldes entbunden werden.

Wiesbaden, den 30. Mai 1860. Die Modellirschule-Commission.

Museum der Alterthümer.

Von Montag den 4. Juni an wird das Museum der Alterthümer dem Publikum regelmäßig geöffnet sein jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

421

Der Vorstand.

Cäcilien- u. Männergesangverein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

57

Turnverein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch benachrichtigt, daß die Eröffnung des Sommerturnplatzes Sonntag den 3. Juni stattfindet.

Um 3 Uhr Nachmittags geht der Zug, von der Turnhalle aus, auf den Turnplatz, woselbst mit Gesang und Turnen die Feier begangen wird.

Nach dem Turnen findet eine gesellige Zusammenkunft der Mitglieder in den Localitäten des Herrn Rieser statt.

Für die am Zuge nicht theilnehmenden Mitglieder, sowie für die geladenen Gäste ist auf dem Turnplatz ein Raum reservirt.

466

Der Vorstand.

Hiermit werden die Pompiers der Spritze No. 5 zu einer Probe im Schützenhofe auf Montag den 4. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr eingeladen.

Die Spritzenmeister,

Die Unterzeichnete empfiehlt ihre in den Kurhaus-Anlagen hinter der alten Colonnade befindliche **Kassewirthschaft**. Es wird daselbst alles gut und billig verabreicht; als Frühstück mit frischer Butter, Eier, Käse, Thee und Chocolade, sowie Zimmet-, Vanilles- und Citronen-Waffeln, auch kleine Dessert-Waffeln; auf stündlich vorherige Bestellung werden sie auch den Herrschaften in die Wohnungen gebracht. Es empfiehlt sich hiermit.

4536

C. Gage.

Wirthschafts-Gröfnung.

Ich mache hiermit die erachtene Anzeige, daß ich mit dem 2. Juni mein Wirthschaftslokal, alter Kirchplatz No. 5, eröffne, wobei ich Käse, einen guten rein gehaltenen und sehr preiswürdigen Wein, ein vorzügliches Glas Lagerbier aus der C. & L. Schneider'schen Brauerei zu Frankfurt verabreiche. Für gute Bedienung ist bestens gesorgt. **J. Müller.** 5114

Sonnenberg.

Sonntag den 3. Juni 1860, sowie fortwährend jeden Sonntag findet im Gasthaus zur „goldenen Krone“ Klügelunterhaltung statt, wobei guter Apfelwein und Bier verabreicht wird.

Hierzu lädt freundlichst ein

B. Noll. 5134

Kirchweihfest zu Frauenstein.

Sonntag den 3. und Montag den 4. Juni und Sonntag den 11. Juni findet die Frauensteiner Kirchweih statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **Müller.** 5100

Russische Sardinen

marinirt in Pickles und pikanter Sauce im einzelnen Stück wie in Parthieen billigst bei **F. A. Ritter.** 4599

Holl. Rahmkäse

empfiehlt **F. L. Schmitt**, Launusstraße No. 17. 5060

Feinster Biscuit-Worschuß per Kumpf 1 fl.

Schmelzbutter per Pfund 27 fr. empfiehlt

P. Koch, Mezergasse 18. 173

Rein ausgelaßenes Wurstfett per Pfund 20 fr.

bei **W. Thom.** Kirchgasse No. 2. 5055

Bei Fr. Eß am Döpheimer Weg sind alle Sorten Stroh zu haben. 4824

Mit dem 1. Juni d. Js. beginnt das Abonnement der **L.-Schwälbacher, Schlangenbader und Weilbacher Fremdenliste** und kann man bei der unterzeichneten Buchdruckerei, sowie bei allen Postämtern abonniren. Am Dienstag und Freitag erscheint diese Liste und kostet das Abonnement 1 fl. Inserate wird die Zeile mit 3 fr. berechnet.
Wiesbaden, den 1. Juni 1860.

5119

L. E. Riedel.

Buch- und Steindruckerei.

Plüscht- und Stramint- Pantoffeln, farbige Perlen-Neze, große und für Kinder, Knaben- Gürtel, Hosenträger und Herrnbinden, vorgezeichnete Kragen das Stück 6 fr., im D. billiger, in frischer Sendung eingetroffen; Futterstoffe, Rock- und Westenköpfe, Strick- und Häckelbaumwolle u. dgl. mehr zu billigen Preisen. **A. Sebastian, v. Kunkler, Langgasse 14.** 5135

Photographisches Atelier

von Fr. Brechtel,

Geisbergweg No. 3.

Portraits werden täglich und bei jedem Wetter aufgenommen. 2555

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Taunusstraße No. 20 bei **H. Glaeser.**

4165

Ed. Hetterich,
Mezzergasse 27 in der Mühle,  Lager in allen Arten feineren Fleisch- u. Wurstwaren 999 empfiehlt sein u. sonstige Delicatessen u. c.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

4394

In der schönen Aussicht

find gute und reingehaltene weiße und rothe Weine, als: 1857r, 1858r und 1859r aus frisch angebrochenen Stücken in und außer dem Hause zu haben.

Christian Scherer.

4911

Repskuchen

in schönster und bester Qualität per Stück über 2 Pfund schwer direct aus dem Schiffe billigst zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Biebrich a/Rh.

Ein Schnepfkarr, sowie Stroh und Heu ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

5076

Zwei große sehr elegante ovale Spiegel mit Goldrahmen, fast noch neu, sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Näheres in der Exped.

5123

Französischer, deutscher und englischer Unterricht wird ertheilt. Von
wem, sagt die Expedition d. Bl. 5136

Lieber Großvater!

Es gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem 57. Geburtstag Deine Enkeln
W. K. Ch. K. C. K. Ph. Z. 5137

Evangelische Kirche.

Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Giba. Confirmation und heiliges
Abendmahl.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady.
Viertelstunde in der neuen Schule Vormittags 8½ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
Nach den Gottesdiensten 2. Quartal: Collecte.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

Dreifaltigkeitssonntag.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.
Zweite heil. Messe 7 Uhr.
Feierliches Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Letzte heil. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Vesper.
In der Woche: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr.
Dienstag den 5. Juni.
Fest des h. Bonifacius, des Patrons unserer Kirche und Gemeinde.
Der Gottesdienst beginnt wie am vorhergehenden Sonntag.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7½, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 6½, 8, 10 u. Nach. 11, 4½, 8½, 10 u.

Limburg (Sulwagen).

Morgens 6½ Uhr. Morgens 11½ Uhr.
Nachm. 2 u. 4 Uhr. Mittags 12½, Abends 7½ u.

Coblenz (Sulwagen).

Morgens 8½ Uhr. Morgens 6 Uhr.
Abends 8½ Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8½ Uhr.
Nachm. 2½ Uhr. Nachm. 2½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Aus-
nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8²⁰, 10³⁵.

(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 6³⁵, 8⁴⁵, 10²⁰.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁵, 11²⁷.

Nachmittags 1¹², 2⁵⁵, 4²⁵, 8⁵, 10¹⁵.

Rhein-Bahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 1²⁵, 3⁵, 4⁴⁵, 8²⁰, 10³⁰ *.

Abgang Rüdesheim n. Wiesbaden.

Morgens 6⁵⁰, 9²⁰.

Nachmittags 12⁵⁰, 3, 5⁵, 7¹⁵, 9⁵⁰ *.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7²⁸, 9⁵⁴.

Nachmittags 1³⁰, 3⁵⁷, 5⁴⁴, 7⁵¹, 10²⁵ *.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 2⁵, 4⁵, 6¹⁵, 8²⁰, 10³⁵ *.

* Nur an Sonn- und Feiertagen.

Hess. Ludwigsbahn.

Von Mainz n. Ludwigshafen u. Paris.

Morgens 7²⁰, 9⁵⁵, 11³⁰ *.

Nachmittags 2, 2⁵⁰, 7⁵⁰, 8⁵.

* Direct nach Paris (Wagen I. u. II. Classe.)